

Raufbolde siegreich!

Bad Reichenhall - Jüngst gastierte mit dem Münchener RFC II das Schlusslicht der Rugby-Bayernliga beim RFC Bad Reichenhall in Marzoll. Nach einer turbulenten ersten Halbzeit konnten sich die Kurstädter erwartungsgemäß deutlich mit 57:11 durchsetzen.

Die bisherige Saison ist bei den Raufbolden von verletzungsbedingten Ausfällen geprägt - so musste mancher trotz leichter Blesur ran. „Wir gingen als Favoriten ins Spiel, konnten aber nicht von Anfang an unsere Stärken im Aufbau ausspielen, da einige Positionen unbesetzt und sehr viel improvisiert werden musste. So brauchten wir einige Zeit, bis wir ein ordentliches Spiel aufziehen konnten“, so Spielertrainer Alisdair Pegg.

Die erste Hälfte ging zwar ebenfalls an den RFC Bad Reichenhall, einige Male konnten die Münchener jedoch vielversprechende Angriffe abwehren und Fehler in der Offensive nutzen. In der zweiten Halbzeit kam die gewohnte Aggressivität und der unbedingte Wille zum Punkten wieder zum Vorschein - der Spielstand erhöhte sich in regelmäßigen Abständen. Nichtsdestotrotz stemmten sich die Münchener tapfer dagegen - vor allem der Sturm konnte einige Male Angriffe erfolgreich unterbinden. Der Sieg der Heimmannschaft war jedoch zu keiner Zeit in Gefahr.

Aktuell steht der RFC hinter Augsburg und Regensburg auf dem 3. Tabellenplatz - eine gute Ausgangslage für die kommenden Spiele. Am 20. Oktober findet in Marzoll das letzte Heimspiel vor der Winterpause statt: Zu Gast ist die schwer einzuschätzende US-Army-Mannschaft aus Vilseck.